



Harmonisierung bei der SGRS

Umgang mit Leinen und Festmachern

Sportgemeinschaft Ruhr 1929 e.V. | Sparte Segeln | Essen | März 2024

Was wollen wir erreichen?

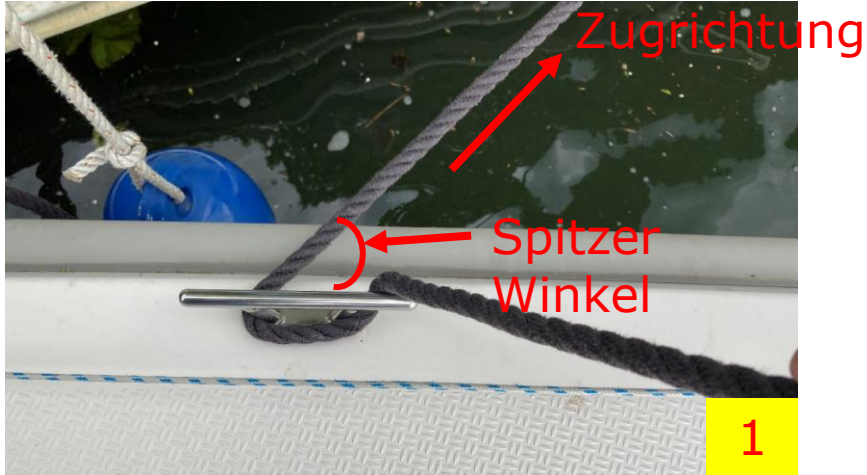
Zur **Harmonisierung des Praxisbetriebs** haben wir einen Leitfaden entwickelt um,

- alle Knoten in der Segelpraxis nach demselben und sicherem Schema zu stecken
- die Leinenführung, insbesondere die Festmacherleinen, in gleicher Weise zu lehren und an zu wenden
- einen Standard einzuführen, so dass unsere Boote immer gleich und vor allem sicher am Steg liegen

Dieses Dokument ist der Start einer bildlichen Dokumentation und wird sich ständig weiterentwickeln.

- **Belegen einer Klampe**
- **Aufschießen einer Leine**
- **Anhängen einer Großschot**
- **Anbringen eines Fenders**
- **Fixieren der Ruderpinne**
- **Position der Fender**
- **Umgang Treidelleine**

Einfaches Belegen einer Klampe



Doppeltes Belegen einer Klampe



Aufschießen einer Leine mit Kopfschlag



Die Leine **im Uhrzeigersinn** aufschießen

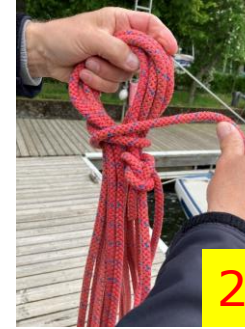
Gleichlange Augen, die sich nicht kreuzen
(also gleichmäßig fallen)



Den Kopfschlag mit einer **Bucht** einleiten

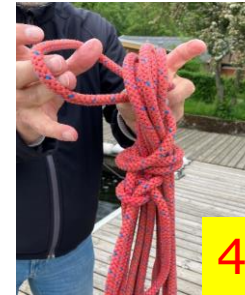


Bucht mit dem **losen Ende** festziehen



Das Eindrehen beginnt in der oberen Hälfte der Leine

Dann die Leine mit 2-4 Wicklungen weiter **nach oben eindrehen**



Bucht über den LeinenKOPF stülpen



Anhängen einer aufgeschossenen Großschot



So eher nicht



Großschot
vorbereiten mit
Kopfschlag und
einem **langen**
freien Ende



Freies Ende durch
den Beschlag führen
und mit 2 halben
Schlägen sichern



So sieht es
aufgeräumter
aus

Horizontales Anbringen eines Fenders

Webeleinstek auf Slip mit Sicherungsschlag



Fender auf Länge
einstellen

Feste Part wird
über den
Handlauf geführt



Webeleinstek
auf Slip
vorbereiten



Loses Ende
des Slips liegt
außen



Sicherungsschlag mit
der dem freien Auge
vorbereiten



Webeleinstek auf
Slip mit
Sicherungsschlag

Vertikales Anbringen eines Fenders

mit Webeleinstek auf Slip entweder an Relingsstütze oder an Pütting einer Oberwant



Fender auf
Länge
einstellen

lose Part wird
unter der
festen Part
geführt



Webeleinstek
auf Slip
vorbereiten



Webeleinstek
auf Slip



Fender an **Handreling** und am
Fuß der Relingsstütze
angebracht

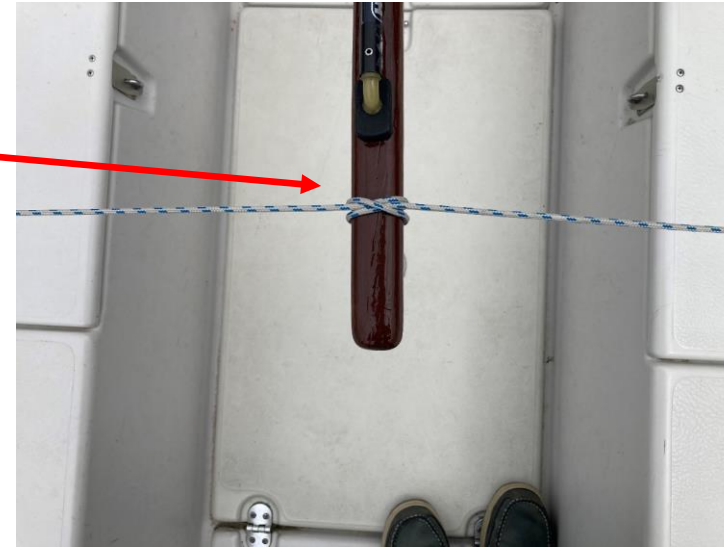
**Relingsdurchzüge werden
geschont!**



Fixieren der Ruderpinne an den Dehler 22



Pinne wird
mittig mit
Webeleinstek
belegt



Einholer wird **von hinten** um die Stb-Klampe geführt



Einholer wird über
die Pinne **von hinten** um die Bb-Klampe geführt und mit Kopfschlag belegt

Fixieren der Ruderpinne an der „Scirocco“



Feststellleine mit
Auge versehen und
über die bereits 2-
fach belegte Klampe
legen

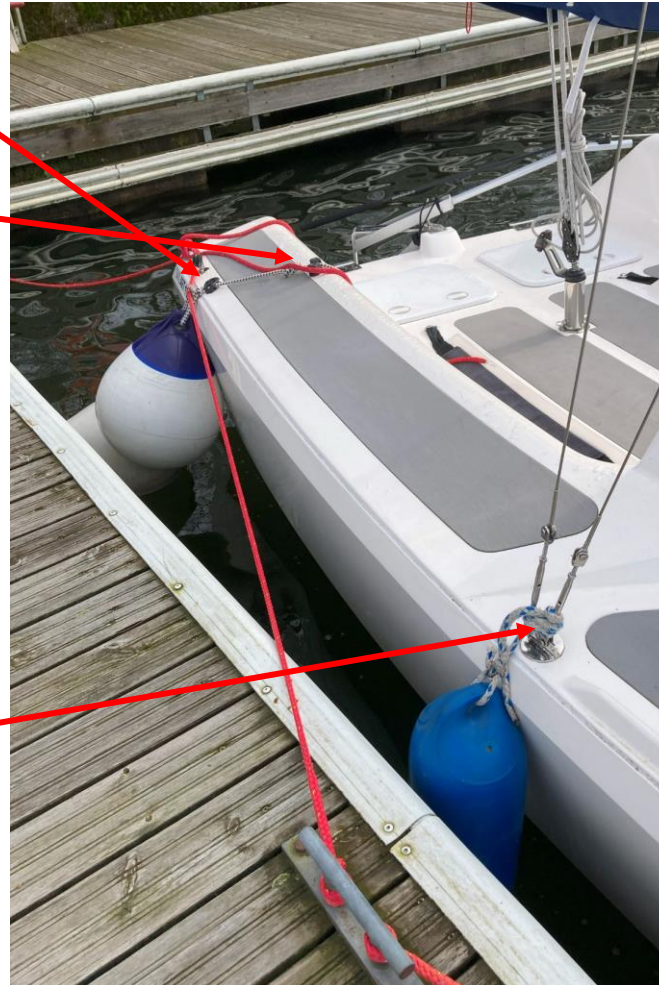
Pinne mit
Webeleinstek
mittig belegen



Einholer wird über
die Pinne **von**
hinten um die freie
Klampe geführt und
mit Kopfschlag
belegt

Position der Fender an der „Gibli“

Ballonfender am Heck
durch Umlenkrolle
führen und
mit Curryklemme
sichern



Horizontales
Anbringen
Seitenfender



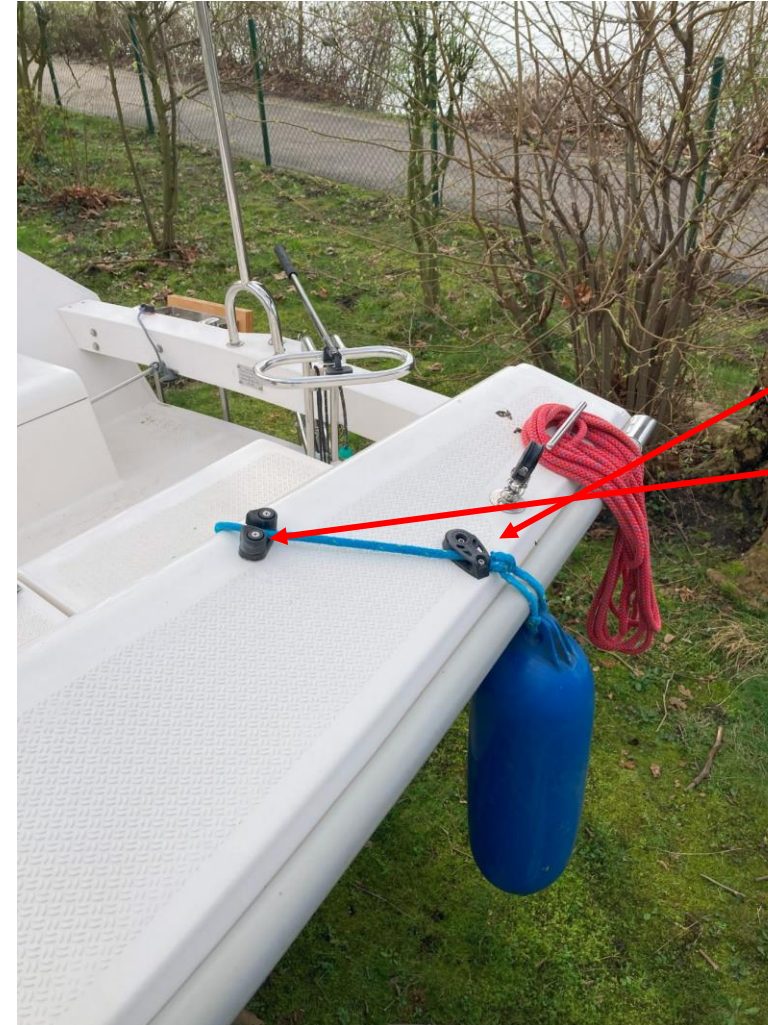
Horizontales Anbringen
des Ballonfenders am
Bug

Position der Fender an der „Scirocco“

Horizontales
Anbringen des
Fenders an
Handlauf

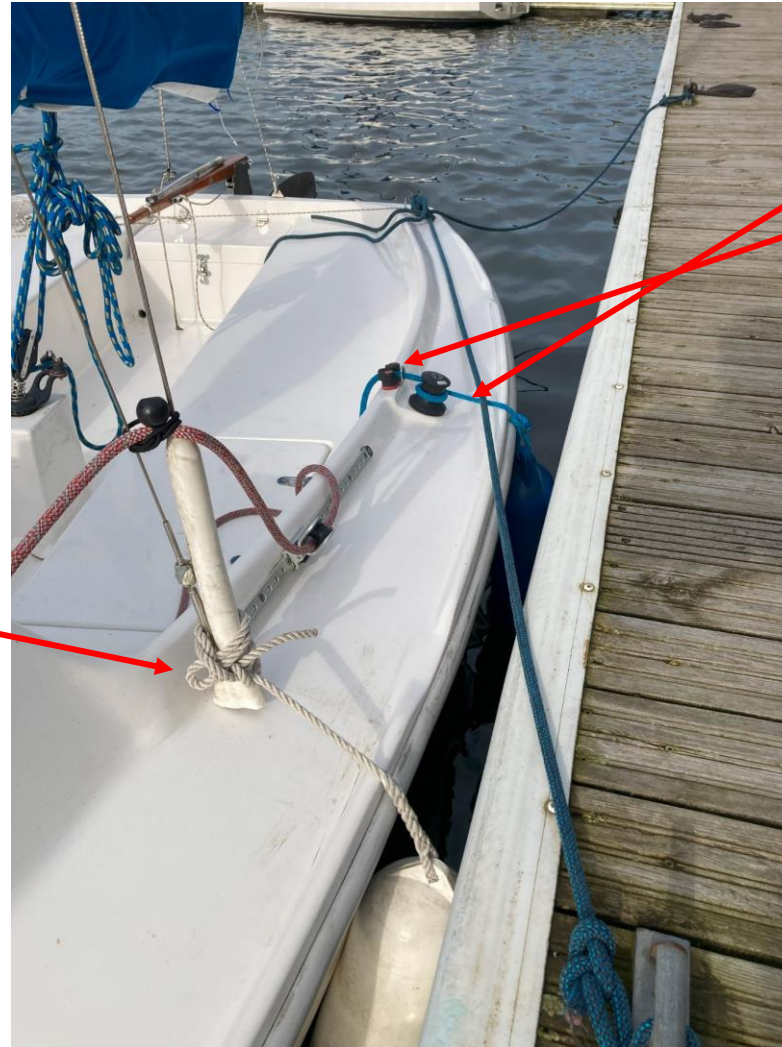


Fender durch
Umlenkrolle
führen und mit
Curryklemme
sichern



Position der Fender an der „Jugo“

Horizontales
Anbringen
Seitenfender



Fenderleine über
Wunsch führen und mit
Curryklemme sichern

Umgang mit der Treidelleine

180°- Drehung am Steg, Bug bleibt am Steg

Treidelleine seeseitig an der Heckklampe belegen und **außerhalb der Wanten** auf den **Steg** führen. Diese Leine wird nach der Drehung zur Achterleine.

Treidelleine an der Bugklampe belegen und **seeseitig** am Vorstag vorbei auf den Steg führen. Diese Leine wird nach vollzogener Drehung zur Vorleine.



Durch **ziehen an den Treidelleinen** die Drehung Herbeiführen.

Dabei den Bug **mit der Hand** am Vorstag vom Steg abhalten



WIR SIND **VIELFALT** — MITTEN IN DER **REGION!**

Ballsport // Fitness und Gesundheit // Rad- und Motorsport // Spiel und Strategie // Wassersport